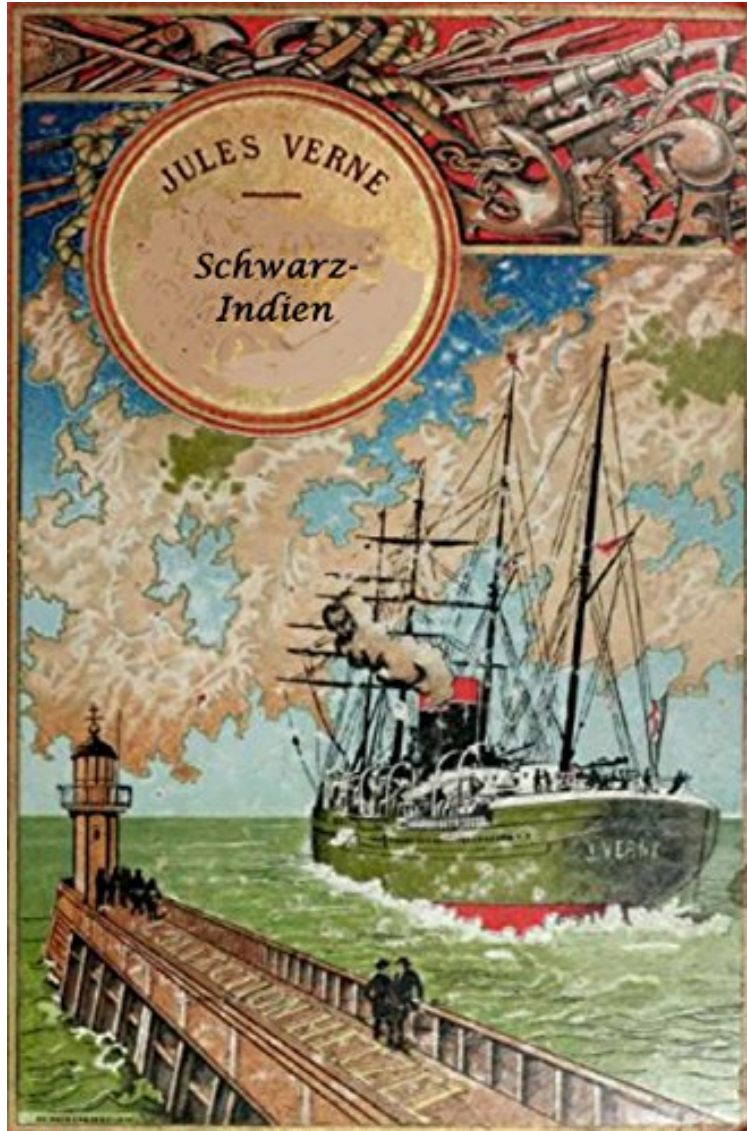


[Download pdf] Schwarz-Indien (illustriert)

Schwarz-Indien (illustriert)

Von Jules Verne

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #276568 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-23Erscheinungsdatum:
2015-01-23File Name: B00SOUNN3Y | File size: 37.Mb

Von Jules Verne : Schwarz-Indien (illustriert) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwarz-Indien (illustriert):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Utopie a la 1900Von LeuchthundJules Verne ist mit seiner Fantasie auf dem Subkontinent und nimmt uns mit in die

Gedankenwelt von vor 100 Jahren. Eine interessante Lektüre.

Kurzbeschreibung Schwarz-Indien (illustriert) Schwarz-Indien Die Stadt unter der Erde ist ein Roman des französischen Autors Jules Verne. Der Roman wurde erstmals 1877 unter dem französischen Titel *Les Indes Noires* von dem Verleger Pierre-Jules Hetzel veröffentlicht. Die erste deutschsprachige Ausgabe erschien 1878 unter dem Titel *Schwarz-Indien*. Jules Verne Jules-Gabriel Verne (* 8. Februar 1828 in Nantes; † 24. März 1905 in Amiens) war ein französischer Schriftsteller. Bekannt wurde er vor allem durch seine Romane *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde* (1864), *20.000 Meilen unter dem Meer* (1869/1870) sowie *Reise um die Erde in 80 Tagen* (1873). Neben Hugo Gernsback, Kurd Lawitz und H. G. Wells gilt Jules Verne als einer der Begründer der Science-Fiction-Literatur. Da seine Epoche geprägt war vom beschleunigten technischen Fortschritt und zugleich von den letzten großen Entdeckungsreisen, schlugen Vernes Bücher, die sich an ein vorwiegend jüngerer und passabel gebildetes, meist männliches Publikum richteten, nicht nur in Frankreich gut ein, sondern dank Übersetzungen auch in ganz Europa und Amerika. Einige seiner Romane werden bis heute ständig neu aufgelegt. Im 20. Jahrhundert haben die handlungsreichen Romane Vernes viele Filmemacher gereizt. Nicht zufällig erhielt 1954 das erste Atom-U-Boot der Welt, die amerikanische USS Nautilus, den Namen des futuristischen U-Bootes von Kapitän Nemo aus *Vingt mille lieues sous les mers*.

(wikipedia.org) **Kurzbeschreibung Schwarz-Indien (illustriert) Schwarz-Indien** Die Stadt unter der Erde ist ein Roman des französischen Autors Jules Verne. Der Roman wurde erstmals 1877 unter dem französischen Titel *Les Indes Noires* von dem Verleger Pierre-Jules Hetzel veröffentlicht. Die erste deutschsprachige Ausgabe erschien 1878 unter dem Titel *Schwarz-Indien*. Jules Verne Jules-Gabriel Verne (* 8. Februar 1828 in Nantes; † 24. März 1905 in Amiens) war ein französischer Schriftsteller. Bekannt wurde er vor allem durch seine Romane *Die Reise zum Mittelpunkt der Erde* (1864), *20.000 Meilen unter dem Meer* (1869/1870) sowie *Reise um die Erde in 80 Tagen* (1873). Neben Hugo Gernsback, Kurd Lawitz und H. G. Wells gilt Jules Verne als einer der Begründer der Science-Fiction-Literatur. Da seine Epoche geprägt war vom beschleunigten technischen Fortschritt und zugleich von den letzten großen Entdeckungsreisen, schlugen Vernes Bücher, die sich an ein vorwiegend jüngerer und passabel gebildetes, meist männliches Publikum richteten, nicht nur in Frankreich gut ein, sondern dank Übersetzungen auch in ganz Europa und Amerika. Einige seiner Romane werden bis heute ständig neu aufgelegt. Im 20. Jahrhundert haben die handlungsreichen Romane Vernes viele Filmemacher gereizt. Nicht zufällig erhielt 1954 das erste Atom-U-Boot der Welt, die amerikanische USS Nautilus, den Namen des futuristischen U-Bootes von Kapitän Nemo aus *Vingt mille lieues sous les mers*. (wikipedia.org) über den Autor und weitere Mitwirkende Jules Verne was a French writer and pioneer of the science fiction genre through novels like *Twenty Thousand Leagues Under the Sea*, *Around the World in Eighty Days*, *A Journey to the Center of the Earth*, and *The Mysterious Island*. A visionary, Verne wrote about air, space, and underwater travel long before the ability to travel in these realms was invented, and his works remain amongst the most translated, most continually reprinted, and most widely read books of all time. Jules Verne died in 1905 having paved the way for future science fiction writers and enthusiasts.